

PROTOKOLL DER 92. GENERALVERSAMMLUNG 2017

Datum	* Dienstag, 23. Mai 2017
Ort	* Im Gemeindesaal
Dauer	* 19.00 – 21.10 Uhr
Anwesend	* 178 Mitglieder, 17 Gäste
Gäste	* Pfarrer Hanspeter Wasmer Carmen Holdener, Gemeinderätin Brigitte Lötscher und Gaby Palmas, Revisorinnen Verschiedene ehemalige Präsidentinnen und Vorstandsfrauen (Frauennetz.Meggen) Vorstandsfrauen SGF, Meggen Margrit Trüeb, Maria Theresia-Scherer Fonds (MTF) Delegationen von Nachbarsvereinen Claudia Spinatsch und Markus Rohner, Schweizer Berghilfe Jost Peyer, Pressevertreter Rigi-Anzeiger
Entschuldigt	Einige nicht namentlich entschuldigte Mitglieder und Gäste
Vorsitz	Alice Scherer
Protokoll	Judith Hofer

Traktanden

- 1 Begrüssung
- 1.1 Traktandenliste
- 1.2 Wahl der Stimmzählerinnen
- 2 Jahresbericht
- 3 Jahresrechnung
- 3.1 Kassa- und Revisionsbericht
- 4 Wahlen
- 5 Antrag Statutenänderung
- 6 Jahresprogramm 2017/2018
- 7 Varia

1 Begrüssung

Die Präsidentin Alice Scherer eröffnet die 92. Generalversammlung (GV) und heisst alle herzlich willkommen. Speziell begrüsst sie die oben als Gäste erwähnten Personen und die Helferinnen aus dem „Helfer.NETZ“, die heute wieder im Service im Einsatz sind. Es ist sehr erfreulich, dass sich gegen 200 Personen angemeldet haben.

Die Tischdekoration hat Rita Schnyder nicht nur entworfen, sondern auch umgesetzt. Rita Schnyder hält fest, dass sie die Tischdekoration dem diesjährigen Jahresmotto „Dorf-Liebi“ angepasst hat und als Beigabe für alle ein Notizheft aus alten Landliebe-Magazinen kreiert hat. Sie appelliert an die Teilnehmenden, sich im Dorf gut zu vernetzen, denn dies sei für eine gute Dorfgemeinschaft wichtig und bringe viel Freude und neue Kontakte. Alice Scherer knüpft an dieses Votum an und erklärt, was es mit den Kärtchen und Couverts, die auf den Tischen liegen, auf sich hat. Sie erklärt, dass die Kärtchen mit Name und Adresse beschriftet und ins Couvert gelegt werden können. Die Couverts werden eingesammelt, gemischt und später können alle wieder ein Couvert ziehen und dem Absender im Jahr der „Dorf-Liebe“ eine Nachricht, eine Einladung oder ein paar liebe Worte zukommen lassen. Alice Scherer stellt in Aussicht, dass aus diesem Kontakt vielleicht sogar eine wunderbare neue Freundschaft entstehen könnte.

Nach einigen administrativen Hinweisen wünscht die Präsidentin guten Appetit beim Nachtessen.

Bevor die Präsidentin den offiziellen Teil der GV eröffnet, spricht sie einige Dankeschöns aus:

Verdankt wird das feine Nachtessen, welches von Lisbeth Schluth bereits zum 30. Mal zubereitet worden ist. Sie erhält ein Geschenk und einen grossen Applaus. Ein grosses Dankeschön geht an Meinrad Hofer, der spontan zugesagt hat, Lisbeth Schluth in der Küche tatkräftig zu unterstützen.

1.1 Traktandenliste

Alice Scherer hält fest, dass 178 stimmberechtigte Frauen anwesend sind. Das absolute Mehr liegt bei 90 Stimmen. Im Saal anwesend sind zudem 17 Gäste.

Alice Scherer hält fest, dass die Einladung zur GV mit der Traktandenliste allen Mitgliedern zeitgerecht zugestellt worden ist. Das Wort wird dazu nicht gewünscht und es sind auch keine schriftlichen Anträge eingegangen. Die Traktandenliste gilt somit als genehmigt.

Das Protokoll der GV 2016 wurde auf der Website des Frauennetz.Meggen aufgeschaltet. Es sind keine Einwände eingegangen und das Wort wird dazu nicht gewünscht. Das Protokoll ist somit genehmigt und wird Judith Hofer herzlich verdankt. Das diesjährige Protokoll wird ebenfalls von Judith Hofer geführt.

1.2 Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden Heidi Scherer und Susanne Felber bestimmt.

2 Jahresbericht

Alice Scherer verzichtet darauf, alle Anlässe und Kurse des letzten Vereinsjahres aufzuzählen. Sie verweist auf unsere Website, die von Vorstandsfrau Susanne Pangerl stets aktuell gehalten wird. Mit acht Vorstandssitzungen, einer Klausurtagung, aber vor allem auch zahlreichen bilateralen Sitzungen sei das Vereinsjahr 2016/2017 „beflügelt“ organisiert und gemeistert worden. Für die zahlreichen Stunden Freiwilligen-Arbeit sei sie und der Vorstand stets mit vielen Zeichen der Wertschätzung und schönen Komplimenten seitens der Mitglieder, der Gemeinde und der Pfarrei entschädigt worden.

Als besonders erfreulich wertet Alice Scherer, dass bei den Sport- und Fitnesskursen im vergangenen Vereinjahr nochmals mehr Frauen mitgemacht haben. Die Vernetz.BAR, die vor einem Jahr ins Leben gerufen wurde, ist zu einem Erfolg geworden. Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen sich Frauen in der Bar des Hotels Balm zum Austausch in gemütlicher Runde. Als weitere Beispiele werden der Musical-Besuch „Io senza te“, der Vortragsabend mit Gabriela Amgarten und die Kinderanlässe „Leckerlihaus verzieren“ und das traditionelle Kerzenziehen erwähnt. Dank der Mithilfe der Frauen aus dem Helfer.NETZ konnten auch die Grossanlässe „Chilbi“ und „Weihnachtsmarkt“ wiederum erfolgreich durchgeführt werden. Alice Scherer gibt das Wort weiter an Liz Graber, die den „Erfolg“ in Zahlen kommentiert.

3. Jahresrechnung

Liz Graber beziffert die Einnahmen mit CHF 134'880.50 (2015: CHF 119'378.60). Den Einnahmen steht ein Aufwand von CHF 126'469.58 gegenüber, so dass ein Gewinn von CHF 8'410.92 resultiert. Es konnten total CHF 41'550 für Spenden an wohltätige Organisationen generiert werden. In diesem Betrag ist ein Legat eines verstorbenen Mitglieds von CHF 10'000 enthalten. Dieses Legat soll gemäss Wunsch des verstorbenen Mitglieds für die Megger Frauen eingesetzt werden. Wir kommen diesem Wunsch gerne nach und werden damit das im Programm angekündigte Sommerfest finanzieren.

3.1 Kassa- und Revisionsbericht

Die Revisorinnen Gaby Palmas und Brigitte Lötscher bestätigen, dass sie die Kasse geprüft haben. Sie bedanken sich bei Liz Graber für die korrekt geführte Buchhaltung und ihr grosses Engagement. Die Revisorinnen lesen den Revisorinnenbericht vor und empfehlen der Generalversammlung die Rechnung 2016 zu genehmigen. Weiter empfehlen sie, den Vorstandsmitgliedern die Décharge zu erteilen.

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2016 einstimmig und erteilt dem Vorstand die Décharge, ebenfalls einstimmig.

Die Generalversammlung genehmigt ebenfalls den jährlichen Mitgliederbeitrag für das Frauennetz.Meggen von CHF 20 einstimmig.

Liz Graber dankt den Revisorinnen für ihren Einsatz und der GV für das Vertrauen und die Erteilung der Décharge an den Vorstand.

Budget 2017

Es sind Einnahmen von CHF 145'700 CHF budgetiert. Der Aufwand wird mit CHF 132'600 CHF veranschlagt.

Liz Graber leitet über zur Tombolaspende, die in diesem Jahr in unsere Projektspende der Schweizer Berghilfe fliessen wird.

Tombolaspende:

Markus Rohner und Claudia Spinatsch sind Gäste der heutigen Generalversammlung. Markus Rohner richtet das Wort an die Generalversammlung und dankt, dass das Frauennetz.Meggen sich für eine Projektspende der Schweizer Berghilfe entschieden hat. Es handelt sich dabei um eine Bergbauernfamilie mit drei kleinen Kindern, deren Existenz aufgrund des zu kleinen Viehbestandes bedroht war. Eine Umstellung auf Kälberaufzucht wurde von der Schweizer Berghilfe als gute Alternative gewertet und mittels Vorfinanzierung für einen neuen Stall auch unterstützt. Das Frauennetz.Meggen wird die Refinanzierung dieses Projekts im neuen Vereinsjahr schwerpunktmässig unterstützen. Markus Rohner zeigt via Videoeinspielungen wie die Bergbauernfamilie lebt und arbeitet. Der Hof befindet sich in einer stotzigen Hanglage in unserem Nachbarkanton Nidwalden. Die Arbeitsbedingungen sind hart. Die Frau arbeitet für die Aufbesserung des Haushaltsbudgets als Teilzeitkraft in der Altenpflege. Der über 90jährige Grossvater, der bis vor kurzem noch mitgearbeitet hat, musste nun ins Altersheim und fällt als Arbeitskraft weg. Markus Rohner dankt auch im Namen der ganzen Bauernfamilie für diese solidarische Hilfe.

Nach dem Einblick in das Leben der Bergbauernfamilie bedankt sich Alice Scherer bei Claudia Spinatsch und Markus Rohner für deren Besuch und sie freut sich über den grossen Applaus der Anwesenden.

4. Wahlen

Alice Scherer hält fest, dass sich alle Vorstandsmitglieder bereit erklärt haben, weiter im Vorstand mitzuarbeiten. Gemäss Statuten sind keine Einzelbestätigungen notwendig. Der Vorstand kann in globo gewählt werden.

Wahl der Vorstandsmitglieder:

Es wird beantragt, Franziska Brücker, Liz Graber, Astrid Hofer, Judith Hofer, Vreny Hofer, Susanne Pangerl, Alice Scherer und Rita Schnyder als Vorstandsmitglieder zu bestätigen.

Die Generalversammlung bestätigt die oben erwähnten Frauen einstimmig als Vorstandsmitglieder des Frauennetz.Meggen.

Wahl der Präsidentin:

Liz Graber beantragt, Alice Scherer als Präsidentin zu bestätigen.

Die Generalversammlung bestätigt Alice Scherer einstimmig als Präsidentin des Frauennetz.Meggen.

Bestätigungen Revisorinnen:

Alice Scherer beantragt, Brigitte Lötscher und Gaby Palmas für ein weiteres Jahr als Revisorinnen zu bestätigen.

Die Generalversammlung bestätigt Brigitte Lötscher und Gaby Palmas einstimmig als Revisorinnen für das Frauennetz.Meggen.

Verabschiedungen und Begrüssungen der Gruppierungen:

Alice Scherer informiert, dass Margrit Trüeb, Maria-Theresia-Scherer Fonds, per Ende 2016 ihr Amt niedergelegt hat. Ihr wird ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

Hanny Krähenbühl, die während vieler Jahre das „Dienstags-Kaffee“ betreut hat, gibt dieses Amt nun ab. Auch Ihr Einsatz wird herzlich verdankt.

Für die Organisation (Blumen, Kuchen) beim Geburtstagsgottesdienst (jeden letzten Dienstag im Monat) ist neu Astrid Baumann zuständig. Marianne Hagleitner ist neu wieder als Helferin beim Dienstags-Kaffee im Einsatz. An beide Frauen geht ein herzliches Dankeschön.

Aus der Besuchergruppe wird Mily Sigrist, die während vieler Jahre die Besuchergruppe koordinierte, verabschiedet. Sie legt das Amt nun in jüngere Hände. Ein grosses Dankeschön geht an Mily Sigrist für ihren unermüdlichen Einsatz. Gleichzeitig wird ihr auch noch zum Geburtstag gratuliert, den sie am heutigen Tag feiert.

Als neue Koordinatorin der Besuchergruppe wird Vreny Flückiger vorgestellt. Sie berichtet über die schöne Aufgabe, älteren Menschen mit Besuchen oder Spaziergängen

etwas Abwechslung ins Leben zu bringen und bittet alle, die etwas Zeit erübrigen können und Interesse an dieser sinnstiftenden Aufgabe haben, sich bei ihr zu melden.

Alice Scherer informiert auch, dass der Besucherdienst, der bereits sein 20-Jahr-Jubiläum feiern kann, ab dieser GV direkt dem Sunneziel angegliedert ist. Die Nutzung von Synergien ist somit besser gewährleistet.

Verabschiedet wird auch Jeannette Emmenegger, unsere Theologische Begleiterin, die heute leider nicht anwesend sein kann. Sie wird neu Mentorin für die Theologie Studierenden des Bistums Basel und wird fortan in Luzern arbeiten. Ihr Engagement und das gute Miteinander, welches wir mit ihr pflegen durften, wird herzlich verdankt.

Als Nachfolgerin wird Brigitte Glur genannt, die heute ebenfalls nicht anwesend sein kann.

5 Antrag Statutenänderung

Der Generalversammlung wird beantragt, bei Art. 11 den Passus Amtszeitbeschränkung von 12 Jahren für Vorstandsmitglieder, ersatzlos zu streichen. Alice Scherer begründet diesen Schritt damit, dass es wenig Sinn macht, Vorstandsfreuen, die noch immer hoch motiviert und keineswegs amtsmüde sind, aus dem Vorstand zu entlassen. Zudem wird es immer schwieriger, Frauen für die Freiwilligenarbeit zu gewinnen. Die Amtszeitbeschränkung für das Präsidium soll aber weiterhin bei 6 Jahren belassen werden.

Der Antrag für die Formulierung von Art. 11 lautet wie folgt:

"Der Vorstand organisiert sich selbst. Die Vorstandsmitglieder werden jedes Jahr an der GV gemeinsam bestätigt. Neue Vorstandsmitglieder stehen einzeln zu Wahl. Die maximale Amtsdauer beträgt für das Präsidium sechs Jahre."

Die Generalversammlung stimmt dieser Neuformulierung von Art. 11 unserer Statuten einstimmig zu.

Die Statuten werden angepasst und auf unserer Website aufgeschaltet.

6. Jahresprogramm 2017/2018

Auf eine vollständige Auflistung der Aktivitäten 2017/2018 wird verzichtet. Das Jahresprogramm ist allen zugestellt worden und Alice Scherer erinnert einmal mehr daran, dass wir auch immer wieder spontan zusätzliche Anlässe organisieren und über diese via Newsletter, Schaukasten oder Website informieren.

Einige besondere Angebote werden von Alice Scherer angekündigt: Bereits am 29. Mai 2017 wird der neue Film von Alice Schmid, „Das Mädchen vom Änzloch“ im Pfarreiheim gezeigt. Am 25. August 2017 findet ein Sommer-Fest für alle Megger Frauen neben dem Atelier Brem statt. Nicht nur für Speis und Trank, sondern auch für beste Unterhaltung ist gesorgt, u.a. mit Marion Maurer, Sängerin. Neu ist beim Blumen Muggli eine Jahreskarte für den Tierpark Goldau für jeweils 6 Personen hinterlegt, die von unseren Mitgliedern kostenlos reserviert werden kann. Als ideales Weihnachtsge

schenk bieten wir erstmals ein Fotoshooting für Kinder an. Im April 2018 startet dann bereits die zweite Frauennetz-Reise mit Ziel Bologna. Alle Infos mit Detailangaben sind auf unserer Website www.frauennetz.ch erhältlich.

7. Varia

Alice Scherer freut sich, dass sie Carmen Holdener als Vertreterin des Gemeinderates und Pfarrer Hanspeter Wasmer ankündigen darf.

Carmen Holdener überbringt das Grusswort und die Wertschätzung des Gemeinderates und dankt für das grosse Engagement, mit welchem das Frauennetz.Meggen mit seinen zahlreichen Helferinnen die Vernetzung im Dorf fördert und pflegt. Sie lobt die gute Organisation der Generalversammlung, das stimmige Motto „Dorf-Liebi“ und die mottogerechte und sehr schöne Dekoration. Das Jahresprogramm wertet sie als vielseitig und inspirierend.

Pfarrer Hanspeter Wasmer schliesst sich diesem Dank an und informiert, dass er vom Bischof in das Amt des Bischofvikars berufen worden ist und somit die Gemeinde Meggen per 1.3.2018 verlassen wird. Er gibt auch bekannt, dass die Nachfolgerin von Jeannette Emmenegger, Brigitte Glur ihre Dissertation über Frauenorganisationen geschrieben hat. Pfarrer Wasmer findet ebenfalls wertschätzende Worte für die zahlreichen Veranstaltungen, welche das Frauennetz.Meggen übers Jahr anbietet. Zum Abschied lädt er den Vorstand ein, mit ihm einen Abschieds-Abend im Pfarrhaus zu verbringen.

Alice Scherer dankt beiden Referenten ganz herzlich für deren Worte und die Einladung von Hanspeter Wasmer. Sie bedankt sich auch im Namen des Vorstandes bei der Gemeinde und der Pfarrei für den finanziellen Zustupf, aber auch dafür, dass wir die Räume von Pfarrei und Gemeinde kostenlos nutzen dürfen und bei allen unseren Anliegen immer grosszügig und unkompliziert unterstützt werden.

Alice Scherer fragt an, ob das Wort weiter gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Alice Scherer dankt allen Frauen aus unserem Helfer.NETZ, die übers Jahr immer wieder Einsätze leisten und uns unterstützen, ganz herzlich. Sie dankt Carmen Portmann, die an der Megger Chilbi unser traditionelles Bücherbrocki organisiert und betreut. Den Dienstags-Lektorinnen, unter der Leitung von Jeannette Emmenegger, wird ebenfalls ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Ein weiterer Dank geht an Joe Zwysig und Florian Kälin, Gemeinde Meggen, die uns beim Auf- und Abbau sowie bei den technischen Installationen an unserer GV wertvolle Unterstützung leisten. Dann wird das Service-Team auf die Bühne gebeten. Es gibt einen kräftigen Applaus und ein kleines Geschenk als Dankeschön für den speditiven und freundlichen Service.

Alice Scherer schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung um 21.10 Uhr. Sie wünscht allen weiterhin einen schönen Abend mit der Mohrenkopftombola, dem Showblock der Epiladies und dem wiederum farbenfrohen Dessertbuffet.

Die nächste Generalversammlung findet am 15. Mai 2018 statt.

Meggen, 12. Juni 2017

Die Protokollführerin

Judith Hofer